

Ober + Unterückersee

Unser Wanderwart Christian von Polentz hatte für die August-Paddeltour die Ückerseen im Angebot. Mit 5 Booten, verteilt auf 2 Autos, fuhren wir also nach Warnitz am Oberückersee. Zuvor wurde die Frage geklärt aus welcher Richtung am heutigen Tag der Wind bläst. Entsprechend wollen wir in Warnitz oder in Prenzlau starten. Die entgegengesetzt aussagenden Wetterberichte machten die Entscheidung zum Quiz. Wir haben die Quizfrage gewonnen und starteten in Warnitz. In der Heißwetterzeit haben wir an diesem Tag eine moderate Paddeltourtemperatur erwischt. Und die gepaart mit Rückenwind, wurde es ein



wunderschönes Erlebnis. Nur wenige kleine Orte liegen direkt an den Seen: also Natur pur. Fasziniert hat an diesem Tag das intensive Wolkenspiel. Die Natur hat da was drauf. Eine vom Wind erzeugte Blau-Weiß- Kombination schöner als die nächste.



Die beiden Seen verbindet der 5 km lange Ückerkanal, unterbrochen vom kleinen Möllensee. Gleich nach dem Kanal war an einer öffentlichen Badestelle die Mittagspause angedacht, und sie wurde auch für ein ausgiebiges Bad im Unterückersee genutzt. Das war tausendmal schöner als in der städtischen Badeanstalt.



Nun lagen nur noch 6 km Rückenwindpaddeln vor uns, und Prenzlau war erreicht.

Die Regionalbahn, die uns in 12 Minuten nach Warnitz zu unseren Autos zurückbringen sollte, fuhr im 2-Stunden-Takt, und den hatten wir um eine Viertelstunde verpasst. Auch gut

sagten wir uns und machten eine kleine Stadtbesichtigung.



Und so kamen wir erst um 22 h im Bootshaus an. Hier herrschte sommerliche Ausgelassenheit. Eine Gruppe junger Mitglieder und Gäste nutzten das Gelände und das Bootshaus, wie man es viel öfter genießen sollte.

Christian, Du hast uns wieder mal einen klasse Paddeltag „erarbeitet“.